

Regierungsblatt des Großherzogthums Baden

Dienstags, den 7ten July.

1807.

Mit Sr. Königl. Hoheit Landesherrlichem Privilegio.

General = A u s s c h r e i b e n

über die Eintheilung des Großherzogthums Baden in Bezirke.

Nachdem des Großherzogen Königl. Hoheit im Jahre 1803 mittelst des der sechsten Organisations-Edicte die Eintheilung ihrer damaligen Lande in drey Provinzen und jeden in einzelne Bezirke bekannt gemacht haben, deren wenige in der Folge nöthig gewordene Aenderungen nach und nach in den Regierungsblättern erschienen sind, und deren Resultat in dem neuesten Badischen Adressen-Kalender vom Jahr 1806. zu finden ist, nun aber durch die verschiedene Ereignisse des Jahrs 1806. einige Aenderung nothwendig geworden, auch eine merkliche Vermehrung der Großherzogl. Lande eingetreten ist, inzwischen Sr. Königl. Hoheit über einen allgemeinen Ihnen vorgelegten Plan Resolution gefaßt haben, der jedoch erst nach und nach in angemessene Ausführung kommen kann; so ist mit Vorbehalt der dem nächst zu mehrerer planmäßigen Austründung und Vereinfachung der executiven Bezirke zu gewartenden näheren Ausgränzungen, als Grundlage desselben, die schon durch die Großherzogl. Verordnung vom 5ten May 1806. ausgesprochene Eintheilung in drey Provinzen, nemlich, die Oberrheinische oder Badische Landgraffschaft, die Mittelrheinische oder Badische Marggraffschaft, und die Unterrheinische oder Badische Pfalzgraffschaft angenommen worden (wobey die ehemalige Provinz des Oberrheinischen Fürstenthums durch Einverleibung in die Erste der drey vorhingenannten ihr Daseyn verliert.)

In Absicht der Bezirks-Eintheilung aber ist folgendes Schema für jezo beliebt worden (wobey in Bezug auf die Oberämter und Ämter des alten Landes, soweit nichts besonders bemerkt worden ist, die Fortdauer des durch die Organisation vom Jahr 1803 hergestellten Umfangs des Zustands stillschweigend verstanden ist.)

A. In der Provinz des Oberrheins oder der Badischen Landgraffschaft bleiben und werden zum Theil neu errichtet

1) Das Amt Markdorf. 2) Das Obervogteyamt Mürsburg, dem noch der Ort Seggau untergeben wird. — 3) Das Obervogteyamt Ueberlingen mit dem provisorisch von Meinau empfangenen Ort Lippertsreute und den Grundherrlichen Orten Billafingen, Rassen und Beuren. 4) Das Oberamt Constanz, dem außer der Stadtvogtey auch die Meinauische Orte und Zinken: Allmannsdorf, Staaten, Eck, Unterhaus, Eggelsee, Steigmoos, Saard, Sonnenbühl, Loretto, Käntle, Dingelsdorf, mit Oberdorf,

Neuhaufen, Mühlhalden, Kohnhausen, Bärck und Kohnhauser Hof, sodann die Grundherrliche Orte Langenrain, Srendenthal, Liggeringen, Mofingen, Güttingen, Marbach, und Wangen, Worblingen, Gailingen, und Sittisheim untergeben werden. — 5) Das Amt Böhlingen. — 6) Das Amt Blumenfeld mit seinen Orten Blumenfeld, Bisligen, Watterdingen, Wiehl, Uttenhofen, Beuren, Thalheim, Leipferdingen, Thengen hinter Burg, Nordhalden Epsenhofen. — 7) Das Obervogteyamt Pfullendorf, dem die ganze Administration der Justiz und Polizey im Ort Linz und die Oberhoheit über den grundherrlichen Ort Worndorf zugewiesen wird wohingegen jene über Immendingen für dormalen der Fürstl. Fürstenbergischen Justizkanzley in besonderen Auftrag gegeben wird.) 8) Das Obervogteyamt Villingen welches, nebst den Städten Villingen und Bräunlingen die Orte Unterkirnach, Ueberrauschen, Grünigen, Riethen, Pfaffenweiler, Marbach, Klengen, Thierheim, Obe-Eschach, Neuhausen, Subertshofen, Bubenbach, Ober- und UnterBränd umfaßt. — 9) Das Amt Bondorf mit den Orten: Bondorf, Steinessäge, und Steinemühl, Ottiswald, Summerau, Wellendingen, Münchingen, Gündelwangen, Boll, Oberhalden, Badhof, Chancke, Holzschlag Wittlekofen und Glashütte, Oehlemühl, Oehlesäg, Roggenbach, Brunnadern, Ewatingen, Dillendorf, Lausheim, Blumeneck, Grimmelshofen, Siegen, Aydorf, Eschach, Opferdingen, Aselfingen, Ueberauschen. — 10) Das Amt Bottmaringen mit den Orten Gräfenhausen, Signau, Langesfurth, Brännlespach, Rothhaus, Amertsfeld, Dürrbühl, Ebersbach, Balzhausen, Zorben, Ebnet, Koblhalten, Saubach, Hornberg, Dobel, Rohr, Birkendorf, Igelschlatt, Tobel, Sährlingen, Buggenried, Bottmaringen, Mettenberg, Seewangen, Kaslet, Röthenberg, Rippolsried, Scrolshoffstetten, Gutenburg, Aichen, Allmuth, Beran, Brendten, Staufen, Bülgenbach, Uhligen, Wischalden, Krenklingen, Sagnau, Dezeln, Thierberg, Rehalden, Beitenfeld, Säulensfürst, Schönenbach, Schwarzhalden, Schluchsee, die Bogtey Neule, die Bogtey Untereisenbrech, Wüstengraben, Dreyberg. — 11) Das Oberamt Waldshut, die Stadt Waldshut mit Indlighofen, das Schloß Aderteln, mit den Orten Hohentengen Herdern und Lienheim, die Einung Doggerne bestehend aus dem Ort gleiches Namens und den weiteren, Espach, Gais, Schmitzingen, Waldkirch, Köggenschwil, Wihlen, Dietlingen, Bierbronnen, Rohr, Auspel, Bürglen, Zeubach, Hasfelbach, die Einung Bierdorf oder der Ort gleiches Namens mit Bickingen, Kichelbach, Kohlweg, Aiesenbach, OberAlphen, Renntschwil, Bainholz, Ay, und der grundherrliche Ort Unterlphen, auch Gurtweil; die Einung Wolpaddingen mit dem Ort gleiches Namens und Niederwühl, Abach, Linden, Wilfingen, Zierbach, Zierholz, Schlageter, Sappingen, Finsterlingen, Vogelbach, Niedingen, Ballenberg, Niedermühl, Frohnd; endlich die Einung Höchenschwand oder die Orte Strittberg, Ammerichschwand, Brunnäckern, Tiefenhäusern, Elmeneck, Seppenschwand, Frohndschwand, Oberweschnack, Segellen, Immenaich, Allnsperg, Unterweschnack, Rutterau, Allsperg, Neumühle. — 12) Das Staatsamt St. Blasien bestehend aus St. Blasien, Bernau, Ibach, Mensenschwand,

Bläswald, Höchenschwand, VorderTodmoos, HinterTodmoos, Weg, Au, Schwarzenbach. — 13.) Das Obervogtey Amt Schönau nemlich Schönau und Herischwand, Schönenbuchen, Eitern, Kollspach, Miltten, Usenfeld, Präg, Thünau, Michelreute, Bismatt, Schöneberg, Wild: Ober und Nieder: Bohle, Ettenschwand, Geschwand, Wieden, Schmidlen, Hänflen, Wembach, Königshütten, Kastell, Ober: und Nieder: Sabshingen, Bühnenberg, Stuz, Holz, Todtnau, Todtnauerberg, Brandenburg, Fall, Schlechtenau, Afersteeg, Zaspach, Mucktenbrunn, Reuthe, sodann die Grundherrschaft Zell nemlich Zell, Rohrberg, Alsenbach, Riedicher, Gaisbühl, Mambach, Rohrnack, Seeg, Sonnenmatt, Ottenstein, Zorbach, Schärburg, Ersperg, Stadel, Pfaffenberg, Käfern, Blauen, Attelsperg. — 14.) Das Oberamt Seckingen. Darunter Seckingen die Stadt. Rinlausfenburg, Hauenstein, die Einung Hochsal aus dem Ort dieses Namens, und Schachen, Katsell, Albert, Luttingen, Gröndholz, Stadenhausen bestehend; die Einung Gerwihl, die nebst einem Ort gleiches Namens noch Burg, Rogingen, Hartschwand, Strittmatt, Segeten, Engelschwand, Herischwand, Sagscheuer, Oberwihl, Rieswihl, Herrisried unter sich begreift; die Einung Murg, wozu neben dem gleichnamigen Ort Oberhof, Binschen, Niederhof, Rhinen, Säuner, Zorpelingen, und Sechenwihl, gehören; die Einung Aickenbach, das ist der Ort gleiches Namens samt Zottingen, Wieladingen, Willeringen, Jungholz, Bergalingen, Gutten, Altdorf, Ober und Nieder: Gebischbach, Altenschwand, Glashütten; sodann Ripolingen; endlich die Grundherrlichkeiten Oberseckingen, Wehr, Enkendorf, Slinken, Klosterhof, Lachen, Walbach, Oefingen, Grünenbach, Oberschwörstetten, Unterschwörstetten, Niederdossenbach. — 15.) Das Amt Beuggen, oder der Ort Beuggen, samt Bersau und Niedmatte, Nollingen, Degerfelden, Serlen, Wiehlen, Warmbach, Eichel, Adelhausen, Minseln, Nordschwaben. — 16.) Das Oberamt Aötteln bekommt nach Stetten und die Grundherrlichkeiten Inzlingen, Bamlach, Böllingen, Rheinweiler und Liel — 17.) Das Oberamt Schliengen. — 18.) Das Oberamt Badenweiler — 19. Das Staabsamt Wolfenweiler. — 20.) Das OberVogteyamt Heitersheim, nemlich Heitersheim, Schlatt, Weinstetten, Griesheim, Bremgarten, Espach, Donsel, Schmidthofen, Hartheim, Grezhausen, Kirchhofen, Ober und UnterAmbringen, Ehrenstetten, Offnadingen, Scherzingen, Pfaffenweiler, Oehlisweiler, die Stadt Neuenburg, und die Grundherrlichkeiten, Grozingen, Biengen, Hausen, Münzingen, Feldkirch an der Moli und Bolschweil. — 21.) Das Staabsamt Staufeu nemlich die Stadt Staufeu, Ober: und UnterMünsterthal, St. Ulrich, und Geyersnest. — 22.) Das Staabsamt St. Peter nemlich St. Peter, Seelgut, Rohr, Eschbach, Rechenbach, OberAbenthal, Hinterstraß, WildGutach, Waldau und Hochstraß, Glashütte, St. Mergen, Wagensteig. — 23.) Das Obervogteyamt Tyberg, das ist Tryberg. Rußbach, Gremelospach, Niederwasser, Schonach, Schönenwald, Rohrbach, Sürtwangen, Rohrhardsberg, Sahnenberg, Gütenbach, Neufirch. — 24.) Oberamt Waldkirch, dahin gehören die Städte Waldkirch und Elzsch, die Orte Simontswald, Simontswaldvogtey, Siegelau, Kollnau, Gutach, Bleibach, Stahl:

hof, Sickenthal, Glotterthal, Ohnenspach, Zeuwiller, Stenspach, Stiegelau, Eitelberger, Höfe, Oberwinden, und Prechtthal, (Alt: Babischen Theils) sodann die Grundherrlichkeiten, Buchholz, Söbrenthal, Biederbach, Niederspizenbach, Rißleßberg, Niederwinden, Schwangen, Unterlach, Oberlach und Ragenmoos. — 25) Das Oberamt Freyburg bestehend aus Breysach der Stadt, Burgheim, Achtkarren, Hochstetten, UnterAimsingen, Wasenweiler, Gunglingen, Mördingen, Wippertskirch, Wendlingen, Ushausen, Lehen, Bezenhausen, Kirchzarten, Zarten, Sorben, Langacker, Zähringen, Güntersthal, Neubäuser, Hofgrund, Oberried, Kappel, sodann den Grundherrlichkeiten OberAimsingen, Mördingen, Waltershofen, Darwangen, Umkirch, Mundenhofen, Gottenheim, Buchheim, Neuerhausen, Holzhausen, Ober- und NiederRoßweil, Ober- und NiederReuthe, Hochdorf, Benzhausen, Sögstetten, Ebnet, Littenweiler, Wildthal, Dietenbach, Steig, Falkenstein, Söbrenberg, Wiesneck, Alberspach, Hinterzarten, Breitnau, Weillersbach, Merzhausen, Ebringen, Norfingen, Wittnau, Binzighofen, Au, Selden. — 26) Das Stadtmagistrat Freyburg die Stadt umfassend. — 27) Das Oberamt Hochberg in seinem alten Umfang mit Abnahme von Prechtthal, und Zuwachs von Tebnenbach, auch den Grundherrlichkeiten Bözingen und Oberschaffhausen. — 28) Das Oberamt Kenzingen enthaltend die Städte Kenzingen, und Emdingen, sodann Gerbolsheim, Wonnetthal, Bombach, Nordweil, Oberhausen, Niederhausen, Wiehl, Weilingen, Sponneck, Rühlinsbergen, Riegel, und die Grundherrlichkeiten Forchheim, Sasbach, Litzelburg, Limburg, Ichtingen, Schelingen, Oberbergen mit Vogtsburg, Amoltern, Zeimbach, Bleichheim, Streitberg, Zecklingen.

An diese Landesherrliche Bezirke schließen sich demnächst zu der Oberrheinischen Provinz folgende standesherrliche Bezirke an

A. Von wegen Klettgau I) Das Oberamt gleiches Namens, oder die Orte Thieningen, Kadelburg, Griesen, Bervangen, Lottstetten, Erzingen, Stetten, WuttOeschingen, Dettighofen, Unter- und OberLäuchingen, BechtersBöhl, Dangstatt, Rheinheim, Balm, Degernau, Kissenberg, samt Rißnacht, Bühl, Schwörzen, Rechberg, Niedern am Sand, Weisweil.

B) Von wegen Thengen II) Das Amt gleiches Namens bestehend in Thengen, Stadt und Dorf Romingen, Kirchstetten.

C) Von wegen Fürstenberg. III) Das Amt Blomberg oder Blomberg, Nied: böhringen, Gondingen, Randen, Riedeschingen, Mundelfingen. IV) Amt Stühlingen oder Stühlingen, Lembach, Weizen, Schwennig, und Unterwangen, Oberwangen, Sporenberg, Mauchen, Ebersingen, Ober- und UnterMettingen, Ober- und UnterEggingen, Hofwies, Lehningen, Roßbach, UnterWittingen, Osterdingen, Forheim, Niedern, V) Amt Löffingen oder Löffingen, Krähenbach, Rothenbach, Geschweiler, Staleck, Räuberschlößle, Dietfurt, Reifelsingen, Sappenhofen, Urach, Directfishausen, Röthenbuch, Weiler, Unadingen, Neuburg, Bachen. VI. Amt Neustadt, oder Neustatt, Großthal, Eckbach, Stedelbach, Schildweide, Briegelsbach, Alten:

wag, Reichenbach, Friedenweiler, Altrothwasser, Ober- und Unter, Lenzkirch, Beerhalten, Neuhütten Ober- Mittel- und Unterfalken, Reitenbuch, Mühligen Kappel und Grünwald. VII.) Amt Döhrenbach nemlich Döhrenbach, Lengelsbach, Schönenbuchthal, Leinacherthal, Uracherthal, Sallenbacherthal, Alt und Neusünsternberg, Schollachthal, Schwarzenbach, LangOhrmatt. VIII.) Amt Haslach oder Haslah, Mühlenberg, Weiler, Steinach und Welschstein. IX.) Amt Wolfach oder Wolfach, Oberwolfach, Schoppach, Rippolsau, Wittichen, Schenkenszell, Hausach, St. Roman. X.) Amt Doneschingen oder Doneschingen, Aufen, Kirchdorf, Wolterdingen, Thannheim, Glashütte. XI.) Amt Hüfingen, oder Hüfingen, Herzogenweiler, Brügglen, Mittelbronn, Seidenh. Sundhausen, Pföhren. UnterBaldingen, Thalhof, Amtenhausen, Gessingen, Wartenberg, Gutmadingen, Neudingen, Symphoren, Deggingen Tellingen, Kirchberg, Grünburg, Hausen vor Wald, Behla, Fürstenberg, Langschloß, HochEmingen, Allmetshofen. XII.) Amt Möhringen, oder Möhringen, Ippingen, Eslingen, Zindenburg, Thiergarten, Mannenheim, Neuhöwen, Stetten, Aulsingen, Kirchen, und Kirchenhausen, Sandhausen, Zindschingen, Zimmern. XIII.) Amt Engen nemlich Engen, Barga, Emmingenabeg, Sattlingen, Binsendorf, Zeihlen, Schenkenberg, Schlutterhof, Sonstetten, Wasserburg, Eckhardtsbronn, Dudenstatt, Thalmühle, Schopfloch, Bietelbronn, Zimmerhohlen, Alfelfingen, Hohenhöwen, Neuhausen, Welschingen, Ehingen. XIV.) Amt Heiligenberg, nemlich Nach, Brennhausen, Mattenbuch, Duchtenhausen, Burgweiler, Ochsenbach, Zorneck, Judentenburg, Neubrunnen, Ruchweiler, Riggertsreuthe, Arthbeck, Unterweiler, Hochreuthe, Oberboshasel, OberAhemen, Galgenweiler, Rohrenbach, Winterfelgen, Illwangen, Glashütten, Rübacker, Bittenbronn, Heiligenberg, Fricklingen, Bruckfelden, Beystetten, Beuren, Deggenhausen, Mallweiler, Azenweiler, Wippertsweiler, Ober und Untersicklingen, Löhlwangen, AltenBeuren, Sinnaberg, Mogetschweiler, Ober, und UnterLimbach, Wettenberg, Grünwangen, Hornsheim, Wendlingen, Wittenhofen, Weppach, Riedheim, Stadel, Seppach, Zomburg, Effrizweiler, Klustern, Immenstadt. Auch kommen noch hinzu von wegen der Herren Marggraven von Baden XV.) Das Amt Salem XVI.) Amt UnterElchingen XVII.) D. B. Amt Stetten am KaltenMarkt XVIII.) D. B. A. Münchhof XIX.) Amt Petershausen XX.) Amt Herdwangen, XXI.) D. B. Amt Hilzingen.

Für die Provinz des MittelRheins oder die Badische Marggraffschaft bleiben folgende BezirksVerwaltungen:

1) Das Oberamt Mahlberg, dem noch die Grundherrlichkeiten Ruff, Diersburg, Meisenheim, Allmannsweyer, Schmieheim, Nonnenweyer, Altdorf, Orschweyer, Wittenweyer, nebst den Höfen Ottenweyer, und Rohrburg zugetheilt werden. 2) Oberamt Lahr das obgedachtermaßen Schuttern noch empfängt. — 3) Obervogteyamt Gengenbach das Offenbürg abgiebt.) — 4) Oberamt Offenbürg erhält nebst der Stadt Offenbürg, das Gericht Ortenberg mit den dazu gehörigen Ortschaften Ortenberg, Jesenbach, Zell, Oberramschweyer, Marlen, Goldscheuer, Rüttlersbürg und Mullen, das Gericht Griesheim mit den dazu gehörigen Ortschaften Schutterwald, Kunnsweyer, Claersweyer, Mal

tersweyer, Bühl, Griesheim, Bohlspach, Unterramschweyer, und Ebersweyer sodann das Gericht Appenweyer mit den dazu gehörigen Dörfern Appenweyer, Urloffen, Zimmern, Zusenhofen, Nußbach, Nesselried, und Herzthal nicht weniger die Vogtey Durbach (das ehemalige Amt Staufenberg) und die Grundherrlichkeiten, Niederschopfheim, Hofweyer, Schutterwald, Berghaupten, Windschlag und Gaigbach. — 5.) Oberamt Oberkirch behält was vorher in der Abtheilung Oberkirch gehörte bekommt die zur Abtheilung Renchen geschlagen gewesene Vogtey Ulm, und den Ortenauischen Ort Fernach. — 6.) Obervogteyamt Achern bekommt die Reste des Oberamts Oberkirch zu Renchen, das Gericht Sasbach (welches das Oberamt Uberg abgibt) und das Gericht Achern mit Ausnahme des an Oberkirch abzugebenden Dorfes Fernach, also noch Oberachern, Unterachern, Oehnsbach, Jautenbach, und Gamsburst, Ober- und Unter-Michelbuch. — 7.) Das Oberamt Bühl gibt ab das Gericht Sasbach, bekommt das Gericht Ottersweyer, und Lauf, sammt Sorrenberg, Gast, Glasbütte und Sagenweyer Ortenauischen Theils, auch die Grundherrlichkeit Neuweyer. — 8.) Oberamt Schwarzbach. — 9.) Oberamt Rorbach bekommt noch das Dorf Rehl mit Sundheim, und Mitteldorf. — 10.) Oberamt Bichsheim am hohen Steg. — 11.) Oberamt Steinbach. — 12.) Oberamt Baden. — 13.) Oberamt Eberstein mit Gernsbach, Staufenberg und Scheuern. — 14.) Oberamt Kastatt. — 15.) Oberamt Ettlingen. — 16.) Oberamt Pforzheim dem noch Untermutschelbach, so eingetauscht worden, sodann die Grundherrlichkeiten Königsbach, Würm, Liebeneck, und Seudach, Tiefenbronn, Steinegg, Sobenwart, Schellbronn, Neuhausen, Mühlhausen an der Würm, und Lehnungen zugewiesen werden. — 17.) Oberamt Stein dem noch Nußbaum einverleibt wird. — 18.) Oberamt Durlach dem nun die eingetauschte Orte Grünenwettersbach und Palmbach einverleibt werden. — 19.) Oberamt Callsruhe.

C.) Für die Provinz des Unter Rheins oder die Badische Pfalzgrafschaft bestehen folgende BezirksVerwaltungen.

1.) Das Amt Philippsburg. — 2.) Das Amt Schwezingen, welchem noch die eingetauschte Orte Alt- und Neu-Losheim zugeschlagen sind. — 3.) Das Stadtvogtey Amt Mannheim. — 4.) Das Amt Ladenburg. — 5.) Das Amt Weinheim. — 6.) Das Oberamt Heidelberg, zu welchem die Aemter Ober und Unterheidelberg und das Staatsamt Waldeck vereinigt werden, und welches in Streitsachen die Obergerichtsbarkeit über die Grundherrlichkeiten, Illwisheim, Leutershausen, Ursenbach, Münchzell, Maner, Schatthausen und Beuerthal künftig besorgen wird. — 7.) Das Stadtvogtey Amt Heidelberg. — 8.) Das Amt Neckargemünd. — 9.) Das Amt Neckar-Schwarzbach. — 10.) Das Oberamt Weibstett, welches nebst der Stadt gleiches Namens, die Grundherrlichkeiten Neidenstein, Hofenheim, Darnbach, Lichtersheim, Düren, Michelfeld, Weiler, Rohrbach unter Steinsfurt, Ehrstetten, Adersbach, Bischofsheim, Gasselbach, Boppstadt, Wollenberg, Guttenberg, Mühlbach, Rappenu, Dreschflingen, Ralbertshausen, Kohlhof, Hüfenhardt, Heimsheim, Zimmerhof, Hochhausen, Grumbach,

hofen, Göttersdorf, Grimmershof, Gerichtstetten, Hartheim, Höpffingen, Hambronn, Zornbach, Zeimstatt, Zofelden, Kaltenbronn, Gutach, Neuses, Pülfringen, Rintschheim, Reinhardtsachsen, Rüdenthal, Rippberg, Schweinberg, Steinfurt, Schlemperthof, Vollmersdorf, Wetterdorf, Wallstetten. VII.) Amt Bocksberg, Bocksberg, Burkau, Berolshheim, Boppstadt, Dainbach, Eppfingen, Gröfinghof, Kupprichshausen, Ruchsen, Ober und Unterschüpf, Sachensflur, Schweigern, Schwatthausen, Schillingstadt, Seehof, Windischbuch, Wölklingen, und der Grundherrlichkeit Angelthurn VIII.) Amt Buchen: Buchen, Altheim, Auerbach, Dumbach, Einbach, Langenels, Göggingen: Gänstatt, Hesselbach, Hettlingen, Zollerbach: Limbach, Mudau, Mörschenhardt, Neubrunn, Ober- und Unter-Neudorf Rumpfen, Reissenbach, Schloßau, Steinbach, Stugenhardt, Scharingen, Unter- und Oberscheidenthal, Schellenbach, Hemsbach, Seckach, Schlierstatt, Seligenthal, Weidachshof, Zimmern. IX.) Amt Bischofsheim an der Tauber: Bischofsheim, Brunnthäl, Birkhof, Dittmar, Dienstätt, Eiersheim, Hochhausen, Zundsheim, Kilsheim, Königsheim, Königshofen, GroßRinderfeld, Schönfeld, Tiefenthalerhof, Uffigheim, Warbach, Warbachhausen, Wischerstatterhof Wolferstädterhof, Lauda, OberLauda Werbach, Distelhausen, Bockstein, Seckfeld.

B) Wegen Wertheim Fürstl. u. d. Gräfl. Theils X.) Amt Wertheim oder Wertheim, Eichel, Urpher, Bettingen, Lindelbach, Dertingen, Rambach, Diedenhofen, Höhenfeld, Nicklaushausen, Wenfheim, Bestenscheid, Grünenwörth, Waldenhausen, Bockensroth, Oedingesäß, Sachsenhausen, Nassig, Sonderrieth, Steinbach, Zeidhof, Neuhof, Trennhof, Meßhof Otterhof, Gickelhof; XI.) Amt Rothensfels: Anspach, Birkenfeld, Erlach, Greußenheim, Kerbach, Plochsbad, Sandelbach, Steinfeld, Schaden, Waldzell, Zimmern. XII.) Amt Gerichtstetten, nemlich Gerichtstetten, Buch am Thorn, Zirichlanden, Schwarzenbronnerhof. XIII.) Amt Brombach oder Brombach, Reichelshof, Dorlesberg, Rutschdorf Breitenauhof, Meßhof, Kimmelhof, Wagenbuchhof, Mittelhof, Schafhof, Ernsthof, Dürrhof, Oedengesäßhof. XIV.) Amt Rosenberg oder Rosenberg, Hohenstad, Breiten, Fossheim, Weidelsbach, Bronnacker. XV.) Amt Freudenberg d. i. Freudenbergh, Ebenheid, Bocksthal, Mondfeld, Rauenberg, Messenthal, Rirschenhof, Laukenhof, sodann Zeubach.

C) Wegen dem Fürstenthum Krautheim. XVI.) Amt Grünsfeld oder Grünsfeld, Diutighheim, Gerichsheim, Gerlachsheim Hausen, Im span, Impffingen, Krannesheim, Ritzbronn, Lielachshof, Ober- und UnterWittighausen, Paimer, Poppenhausen, Uhlbergerhof, Dilsband, Zimmern. XVII.) Amt Ballenberg oder Ballenberg, Erlenbach, Oberndorf, Ober- und UnterWittstatt, Winzenhofen, Schollhof. XVIII.) Amt Krautheim oder Krautheim, Affemstadt, Gommersdorf, Heselingshof, Sorrenbach, Klepsen.

D) Endlich wegen Leiningen Gräfl. Theils XIX.) Amt Neidenau oder Neidenau, Billigheim, Gerholzheim, Allfeld, Mühlbach, Ragenthal, Stein. Gleichwie übrigens dieses nur zur allgemeinen Wissenschaft und Nachachtung dienet, also wird über Zeit und Art der Ausführung jeder Regierungsstelle der Provinz die weitere Weisung besonders zugehen. Departement der Justiz und der Polizey.